

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 11

Kiel, den 1. Juni

1989

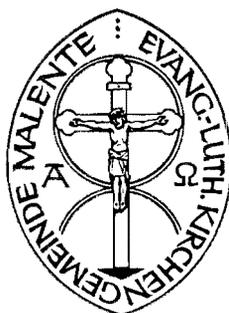
	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	129
	Einsegnung als Gemeindegliederin	129
	Pfarrstelleneinrichtungen	129
III.	Stellenausschreibungen	150
IV.	Personalmeldungen	133

### Bekanntmachungen

#### Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 2. Mai 1989

Kirchengemeinde: Malente  
 Kirchenkreis: Eutin  
 Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth.  
 Kirchengemeinde Malente.



Nordelbisches Kirchenamt  
 Kramer

Az.: 9153 Malente - R I/ARN 2

#### Einsegnung als Gemeindegliederin

Am 2. Mai 1989 wurde als Gemeindegliederin eingeseget:  
 Elisabeth Reidenbach, Kirchengemeinde St. Thomas, Hamburg.

Nordelbisches Kirchenamt  
 Im Auftrage  
 Magaard

Az.: 3020 - E II

#### Pfarrstelleneinrichtungen

2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Arnis und Rabenkirchen, Kirchenkreis Angeln, mit Wirkung vom 1. Mai 1989.

Az.: 20 Arnis und Rabenkirchen (2) - P III/P 1

\*

2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Steinberg, Kirchenkreis Angeln, mit Wirkung vom 1. Mai 1989.

Az.: 20 Steinberg (2) - P III/P 1

## Stellenausschreibungen

### Pfarrstellenausschreibungen

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Blankenese für Religionsunterricht in Gymnasien wird vakant und ist zum 1. 8. 1989 mit einem Pastor oder einer Pastorin in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit. Für den evangelischen Religionsunterricht an einer Rudolf-Steiner-Schule wird eine Pastorin oder ein Pastor mit Unterrichtsbefähigung gesucht, ersatzweise eine Lehrerin oder ein Lehrer mit Fakultas für Theologie.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Blankenese, Dormienstr. 1a, 2000 Hamburg 55. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Frau Stalman, Tel. 040/827270, und Propst Schmidtpott, Tel. 040/861276.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 14 Tage nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 RU in Gymnasien Blankenese – P I/P 1

\*

In der Kirchengemeinde Borby im Kirchenkreis Eckernförde wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. 3. 1990 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der jetzige Pfarrstelleninhaber geht nach mehr als 12 Jahren in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Zur Kirchengemeinde Borby im Ostseebad Eckernförde gehören bei 4 Pfarrstellen ca. 10.600 Gemeindeglieder. Die 1. Pfarrstelle mit ca. 2.600 Gemeindegliedern liegt wie die zweite und vierte im Stadtbereich, während die 3. Pfarrstelle den Landbereich umfaßt mit dem Dienstsitz und einer Kirche in Barkelsby sowie einer weiteren Kirche in Westertal. Die schöne, alte Mutterkirche von 1154 liegt im Stadtteil Borby. Die Gottesdienste (in Westertal 14-tägig) werden insgesamt von den 4 Borbyer Pastoren gehalten. Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern der Kirchengemeinde (Gemeindegliederin, Jugenddiakon, Verwaltungsangestellte) wird die vielfältige Gemeindearbeit von zahlreichen neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen. Die Kirchenmusik hat in Eckernförde traditionell einen hohen Stellenwert. Der Posaunenchor der Gemeinde wird von einem Pastor geleitet. Die Gemeindearbeit ist unter den Pastoren überwiegend nach Neigungen und Fähigkeiten aufgegliedert. Der Inhaber der 1. Pfarrstelle setzt z. Z. Schwerpunkte u. a. in der Seniorenarbeit und Oekumene, er pflegt die Kontakte zu DDR-Patengemeinden und mit Partnergemeinden in den USA. In allen Bereichen ist in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand ein breiter Spielraum vorhanden, der mit Liebe, Einfallsreichtum und persönlichem Engagement genutzt werden kann und soll. Das besonders schöne, alte Pastorat im besten renovierten Zustand liegt in idyllisch ruhiger Lage. Sämtliche Schulen sind am Ort in Eckernförde.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Eckernförde, Schleswiger Straße 33, 2330 Eckernförde.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Christophersen, Saxtorfer Weg 84, 2330 Eckernförde, Tel. 04351/83344, und Propst Dr. Knuth, Schleswiger Straße 33, 2330 Eckernförde, Tel. 04351/81053-56.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Borby (1) – P III/P 1

\*

In der Kirchengemeinde Haddeby im Kirchenkreis Schleswig ist die 2. Pfarrstelle mit dem Dienstsitz in Fahrdorf vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde Haddeby hat bei 2 Pfarrstellen 5.800 Gemeindeglieder. Der Bezirk dieser Pfarrstelle (Haddeby-Ost) ist am Südufer der Schlei gegenüber der Stadt Schleswig besonders reizvoll gelegen. Er umfaßt die Dörfer Fahrdorf, Borgwedel, Geltorf, Selk und Lottorf mit insgesamt 2.900 Gemeindegliedern. Ein geräumiges Pastorat in Fahrdorf, gebaut 1964, ist ebenso vorhanden wie ein auf dem gleichen Grundstück gelegenes Gemeindehaus, das 1969 erbaut und 1987 für die vielfältigen Aufgaben der Gemeindearbeit umgestaltet worden ist. Vor- und Grundschule sind am Ort, alle weiterführenden Schulen in Schleswig sind leicht erreichbar. Zur Kirchengemeinde Haddeby gehören die Gemeindegliedernstation (2 1/2 Planstellen), die einer von der Kirchengemeinde getragenen Sozialstation eingegliedert ist, zwei Kindergärten (davon einer in Fahrdorf mit 50 Plätzen), ein Friedhof in Nachbarschaft der Haddebyer St. Andreas-Kirche. In Fahrdorf liegt das Kreis-Altersheim Ruhleben, bei dessen Betreuung z. Zt. ein Emeritus und eine Pfarrhelferin mithelfen. Die Kirchengemeinde Haddeby hat 24 haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter und eine Vielzahl von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Zentrum für beide Gemeindebezirke ist die historische St. Andreas-Kirche in Haddeby. Die Gottesdienste sind Mittelpunkt der Arbeit für die ganze Gemeinde. Der Kirchenvorstand wünscht sich einen Seelsorger oder eine Seelsorgerin, der bzw. die durch seine bzw. ihre Persönlichkeit, theologische Bildung und geistliche Ausstrahlungskraft in der Lage ist, christliche Gemeinde für die vielseitig strukturierte Bevölkerung zu gestalten, der bzw. die Freude an gemeindlicher Zusammenarbeit hat und in der Lage ist, ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen und zu leiten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Schleswig, Pastorenstr. 11, 2380 Schleswig. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Nagel, Rendsburger Str. 28, 2381 Busdorf ü. Schleswig, Tel. 04621/32202, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Haeger, Ringstr. 18, 2381 Busdorf ü. Schleswig, Tel. 04621/33775, sowie Propst Heyde, Pastorenstr. 11, 2380 Schleswig, Tel. 04621/23497.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Haddeby (2) – P III/P 1

\*

Das Amt eines Mentors im Ausbildungszentrum Hamburg des Prediger- und Studienseminars der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit dem Dienstsitz in Hamburg wird vakant und ist zum 1. September 1989 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung der Kirchenleitung auf Zeit.

Voraussetzung für die Bewerbung sind mehrjährige, mit theologischem Interesse verbundene Gemeindepraxis, Erfahrung in der Begleitung von Gruppen und seelsorgerlicher Beratung sowie Befähigung zur Organisation und Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Der Mentor arbeitet während der gesamten zweijährigen Ausbildungszeit mit festen Gruppen von 12 Vikarinnen und Vikaren je Examensjahrgang und begleitet sie während der Schul- und Gemeindepheasen. Die Hauptpastoren sind während der Kurse als Dozenten tätig.

Es besteht Dienstwohnungsberechtigung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nördelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21 – 35, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Oberkirchenrat Dr. Conrad, Dänische Straße 21–35, 2300 Kiel, Tel. 0431/991221, Direktor Dr. Albrecht, Kieler Straße 30, 2308 Preetz, Tel. 04342/86066, und Hauptpastor Stolt, Katharinenkirchhof 1, 2000 Hamburg 11, Tel 040/336275.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Ausbildungszentrum Hamburg des Prediger- und Studien-seminars – P I/P 1

\*

In der Kirchengemeinde Osdorf im Kirchenkreis Blankenese wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Oktober 1989 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Osdorf umfaßt den Stadtteil Alt-Osdorf, einen Bezirk mit 5200 Gemeindegliedern, die von zwei Pfarrstellen aus betreut werden.

Im Stadtteil sind noch z.T. dörfliche Strukturen erhalten, u. a. mit dem Ortskern, der inzwischen ein kleines Geschäftszentrum beherbergt. Dazugekommen sind neue Einfamilienhäuser, Wohnanlagen und Reihenhaussiedlungen; zum Bezirk gehört auch ein Teil des gutbürgerlichen Wohnviertels Hochkamp, jedoch nicht die Hochhaussiedlung Osdorfer Born.

Wir suchen einen Pastor oder Pastorin, der bzw. die einem Modell sehr offener Gemeindearbeit zustimmen kann, in der ehrenamtliche Mitarbeiter verantwortlich tätig sind. Der Gottesdienst steht im Mittelpunkt. Oft wird konzertante Musik in die Liturgie einbezogen.

Wenn Sie Lust auf eine entspannte Zusammenarbeit in einer spannenden Arbeit haben, rufen Sie uns an. Möglichst bald.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Blankenese, Dormienstraße 1a, 2000 Hamburg 55.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilen Pastor V. Hausen, Tel. 040/803236, und Propst Schmidtrott, Tel. 040/861276.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 14 Tage nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Osdorf (1) – P I/P 2

### Stellenausschreibungen

Die Sozial- und Diakoniestation Bramfeld/Steilshoop sucht zum 1. 7. 89 oder später eine/n

#### **Altenpfleger/in oder Krankenschwester/-pfleger**

mit 20–25 Std./Wo. f.d. Abenddienst i.d. häuslichen Grund- und Behandlungspflege (keine hauswirtschaftl. Arbeiten). Arbeitszeit ca. 16.30–20.30, in der Regel kein Wochendienst. Führerschein erforderlich.

Neben Vergütung entspr. BAT bieten wir angenehmes Arbeitsklima, frdl. u. fachkundiges Team, Weiterbildg. u. Supervision, ggf. Dienstwagen.

Anfragen u. Bewerbungen erbeten an:

Edwin-Scharff-Ring 43, 2 HH 60, Tel. 6309238

Az.: 4890-1 – W 2

\*

Die Evangelisch-Lutherische Hauptkirchengemeinde St. Trinitatis-Altona in Hamburg sucht zum nächstmöglichen Termin

#### **eine/n Diakon/in**

für eine neu eingerichtete Stelle im Bereich der Jugendarbeit (30/39 Wochenstunden; eine Aufstockung auf 35/39 Wochenstunden ist eventuell möglich).

Es wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht, die/der die vorhandene Jugendarbeit der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Jungendleitern weiterführt und ausbaut.

Erwartet wird Bereitschaft zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit und Aufgeschlossenheit für die Probleme Jugendlicher in einem sozialen Brennpunktgebiet.

#### **Näherer Informationen erteilen:**

Der Vorsitzende des Jugendausschusses, Stefan Hecke, Tel. 040/395606, der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Helmut Kirst, Tel. 040/384186.

Bewerbungsunterlagen sind zu richten an den

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, St. Trinitatis Altona, Kirchenstraße 40, 2000 Hamburg 50.

Az.: 30 – St. Trinitates – E 1

\*

In der Ev.-Luth. Ansgarkirchengemeinde, Hamburg-Othmarschen, ist zum 1. September 1989 die Ganztagsstelle eines/r

#### **Diakon/Diakonin**

für die Kinder- und Jugendarbeit zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung von Jungschar- und Jugendgruppen (auch in Freizeiten),
- Konfirmandenunterricht in Zusammenarbeit mit dem Pastor,
- Begleitung und Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Gesucht wird ein/e Diakon/in, der/die Freude an biblisch-orientierter Gemeindearbeit hat, über relig.-päd. und kreative Fähigkeiten verfügt und musisch begabt ist.

Die Ansgarkirche zwischen St. Pauli und Blankenese gelegen, hat ca. 3.000 Gemeindeglieder.

Vergütung nach KAT-NEK.

Auskünfte erteilt:

Pastor B. Cyrus, Griegstraße 1a, 2000 Hamburg 50, Tel. 040/8802878.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an den Kirchenvorstand der Ansgarkirchengemeinde Griegstr. 1a, 2000 Hamburg 50.

Az.: 30 – Ansgarkirche – E 1

\*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bönningstedt sucht möglichst zum 1. September 1989

**eine/n Diakon/in oder Gemeindeglieder/in**

der/die mit Schwerpunkt in eigenverantworteter Kinder- und Jugendarbeit an der Gestaltung des Gemeindelebens mitwirkt.

Bönningstedt ist dörflich geprägt. Haupt- und Realschule sind am Ort. Das Gymnasium befindet sich im benachbarten Quickborn.

In der Gemeinde leben 2.300 evangelische Christen. Pastor und Mitarbeiter freuen sich auf eine/n Mitarbeiter/in, der/die Eigeninitiative und Bereitschaft zur Zusammenarbeit, Glauben und Liebe zu den Menschen besitzt.

Die Bewerbungen sind bis zum 15. Juni 1989 zu richten an den Kirchenvorstand Bönningstedt, Herrn Pastor Lessig, Ellerbeker Str. 12, 2087 Bönningstedt.

Az.: 30 Bönningstedt – E 1

\*

In der Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Hamburg-Wandsbek wird durch Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers die Stelle des

**Kantors und Organisten**

zum 1. August 1989 frei. Der Kirchenvorstand schreibt die Stelle (B-Kirchenmusikerstelle, 39 Wochenstunden) hiermit zur Bewerbung aus.

Die Gemeinde hat eine kirchenmusikalisch anspruchsvolle Tradition.

Von dem/der Bewerber/in wird erwartet, daß die kirchenmusikalische Arbeit dem Gemeindeaufbau dient: Gemeinsame Gestaltung von Gottesdiensten traditioneller und neuerer Form sowie die Fortführung der Leitung der Kantorei und Leitung und Nachwuchsschulung des Posaunenchores sowie die kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Zum Dienst des Organisten gehört auch das Orgelspiel bei Beerdigungen auf den Friedhöfen.

In der Kirche – mit einer sehr guten Akustik – befindet sich eine dreimanualige, mechanische Orgel mit 34 Registern.

Als Wohnmöglichkeit bieten wir ein Einzelhaus mit Garten an.

Die Vergütung richtet sich nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag (KAT-NEK).

Bewerbungen sind zu richten an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Kreuzkirchengemeinde Hamburg-Wandsbek, Kedenburgstr. 14, 2000 Hamburg 70.

Ablauf der Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 1989.

Az.: 30 – Kreuzkirchengemeinde Hamburg-Wandsbek – T 1/T 5

\*

Die Kirchengemeinde Uhlenhorst, Heilandskirche, sucht für die Zeit vom 15. September 1989 bis Ende April 1990 (Schwangerschaftsvertretung) eine/n

**Kirchenmusiker/in**

mit 10–12 Wochenarbeitsstunden. Voraussetzung ist die C- oder B-Kirchenmusiker-Prüfung.

Der Dienst umfaßt den Organistendienst und das Singen der Liturgie bei Gottesdiensten (neben dem Sonntagsgottesdienst um

10.00 Uhr ein Wochengottesdienst jeden Donnerstagabend) und den Organistendienst bei Amtshandlungen (in der Regel am Wochenende).

Wir wünschen uns die Teilnahme an der Mitarbeiterbesprechung (Dienstag vormittags) und eine gute Zusammenarbeit mit den Pastoren und Mitarbeiterinnen.

Die Mitwirkung am Kindergottesdienst, die Durchführung der Uhlenhorster Nachtmusik (jeden 1. Mittwoch im Monat) sowie die Teilnahme an einem kleinen Kammermusikkreis kann vereinbart werden.

Wer, wenn auch nur für begrenzte Zeit, gern die musikalische Verantwortung für die Gestaltung der Gottesdienste in einer Gemeinde, der der Gottesdienst sehr wichtig ist, übernehmen möchte, ist uns willkommen.

Die Anstellung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag (KAT-NEK).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Uhlenhorst-Heilandskirche, z. H. P.C. Scheibe, Winterhuder Weg 132, 2000 Hamburg 76.

Rückfragen an Pastor Christoph Scheibe, Tel.-Nr. 040/2205662.

Az.: 30 – Hamburg-Uhlenhorst-Heilandskirche – T 1/T 5

\*

Im Kirchenkreis Stormarn sucht das Jugendpfarramt aus paritätischen Gründen zum 1. 8. 1989 eine

**PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN.**

Das Jugendpfarramt als Team arbeitet vorrangig in folgenden Bereichen:

1. Aus- und Fortbildung zu Jugendgruppenleiterinnen und Beratung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in der evangelischen Jugendarbeit der Kirchengemeinde.

Dies geschieht als Praxisbegleitung und in Form von Seminaren. Deshalb ist Erfahrung in Gruppenleitung nötig.

2. Koordinierung der Jugendarbeit einzelner Gemeinden und Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Institutionen.

3. Vertretung der kirchlichen Jugendarbeit in den verschiedenen kirchlichen, politischen und anderen gesellschaftlichen Gremien.

Für die übergemeindliche Jugendarbeit wünschen wir uns eine Kollegin, die schon längere Zeit in der Arbeit mit gesellschaftlich benachteiligten Jugendlichen Erfahrungen gesammelt hat. Erfahrungen in der feministischen Mädchenarbeit sind sehr erwünscht.

Ein Jugendpastor, eine Sozialpädagogin; 2 Sozialpädagogen und eine Mitarbeiterin für die Verwaltung freuen sich auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Die Vergütung erfolgt nach KAT.

Anfragen und Bewerbungen bitte bis zum 30. 6. 1989 an den

Kirchenkreisvorstand (Jugendpfarramt)  
des Kirchenkreises Stormarn  
Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Auskunft erteilen die Mitarbeiterinnen des Jugendpfarramtes unter der Telefon-Nr. 040/60314348.

Az.: 4890-1 – W 2

## Personalnachrichten

### Ordiniert:

- Am 6. Mai 1989 der Vikar Ralph-Martin Appel;  
 am 6. Mai 1989 der Vikar Friedrich Brandi-Hinnrichs, geb. Brandi;  
 am 15. Mai 1989 der Vikar Michael Bruhn;  
 am 15. Mai 1989 der Vikar Rüdiger Burzeya;  
 am 15. Mai 1989 der Vikar Wolf Clüver;  
 am 15. Mai 1989 die Vikarin Anke Dittmann;  
 am 15. Mai 1989 der Vikar Eckard Drews;  
 am 15. Mai 1989 der Vikar Jörn Engler;  
 am 15. Mai 1989 die Vikarin Gisela Fritz;  
 am 15. Mai 1989 der Vikar Hans-Christian Gerber;  
 am 15. Mai 1989 der Vikar Jörg Herrmann;  
 am 6. Mai 1989 der Vikar Dirk Jeß;  
 am 15. Mai 1989 die Vikarin Renate Juhl;  
 am 15. Mai 1989 die Vikarin Anja Kapust, geb. Reimers;  
 am 6. Mai 1989 die Vikarin Klaudia Kißling;  
 am 6. Mai 1989 der Vikar Wolfgang Krüger;  
 am 15. Mai 1989 der Vikar Hans Lorenzen;  
 am 6. Mai 1989 der Vikar Rolf Martin;  
 am 15. Mai 1989 die Vikarin Dagmar Posner;  
 am 5. Mai 1989 der Vikar Jürgen Schacht;  
 am 15. Mai 1989 die Vikarin Andrea Stobbe, geb. Nagel;  
 am 15. Mai 1989 der Vikar Jürgen Stobbe;  
 am 6. Mai 1989 der Vikar Michael Thermann;  
 am 6. Mai 1989 der Vikar Christoph Tretow;  
 am 15. Mai 1989 die Vikarin Friederike Waack;  
 am 6. Mai 1989 der Theologe Martin Waltsgott;  
 am 6. Mai 1989 der Vikar Jobst-Ekkehard Wulff.

### Ernannt:

- Mit Wirkung vom 16. Mai 1989 die Pastorin z.A. Gisela Andresen, geb. Hipp, z.Z. in Steinbergkirche/Angeln, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis -50 %-) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche als Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Steinbergkirche, Kirchenkreis Angeln;  
 mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der bisherige Kirchenoberamtsrat Karlheinz Vach zum Kirchenverwaltungsrat beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel

### Berufen:

- Mit Wirkung vom 1. August 1989 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Johann Weingärtner, bisher in St. Peter-Ording, in das Amt des Nordelbischen Jugendpastors (1. Pfarrstelle des Nordelbischen Jugendwerks) mit dem Dienst- und Wohnsitz in Plön/ Koppelsberg.

### Eingeführt:

- Am 2. April 1989 die Pastorin Elisabeth Caesar, geb. Schreiner, als Pastorin in die 3. Pfarrstelle der St. Laurentii-Kirchengemeinde Itzehoe, Kirchenkreis Münsterdorf;  
 am 23. April 1989 der Pastor Wolf-Rüdiger Marsen als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lensahn, Kirchenkreis Oldenburg;  
 am 27. März 1989 die Pastorin Telse Möller-Göttsche, geb. Möller, als Pastorin in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wilster, Kirchenkreis Münsterdorf;  
 am 30. April 1989 der Pastor Hans-Joachim Weißschnur als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hohn, Kirchenkreis Rendsburg.

### Beauftragt:

- Mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Ralph-Martin Appel unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der St. Johannes-Kirchengemeinde Kremperheide, Kirchenkreis Münsterdorf;  
 mit Wirkung vom 16. Juni 1989 der Pastor z.A. Friedrich Brandi-Hinnrichs, geb. Brandi, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 % -) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kollmar-Neuendorf mit dem Dienstsitz in Kollmar, Kirchenkreis Rantzenau (Regelung nach § 7 Abs. 1 des Teilbeschäftigungsgesetzes vom 19. 1. 1985);  
 mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Michael Bruhn unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Wahrnehmung des Amtes eines theologischen Referenten im Aktions- und Besinnungszentrum in Breklum des Nordelbischen Missionszentrums;  
 mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Rüdiger Burzeya unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Friedens-Kirchengemeinde Altona, Kirchenkreis Altona;  
 mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Wolf Clüver unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Nordhastedt mit dem Dienstsitz in Süderholm, Kirchenkreis Süderdithmarschen;  
 mit Wirkung vom 1. Juni 1989 die Pastorin z.A. Anke Dittmann unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 % -) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde „Schalom“ Norderstedt, Kirchenkreis Niendorf;  
 mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Eckart Drews unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Wahrnehmung des Amtes eines Krankenhausseelsorgers im Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus in Bargfeld-Stegen der Stiftung „Alsterdorfer Anstalten“;  
 mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Jörn Engler unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bünsdorf, Kirchenkreis Eckernförde;

- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 die Pastorin z.A. Anke Flohr unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung im Studenten- und Hochschulpfarramt der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Hamburg;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 die Pastorin z.A. Gisela Fritz unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Marne, Kirchenkreis Süderdithmarschen;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Hans-Christian Gerber unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Verheißungs-Kirchengemeinde Niendorf, Kirchenkreis Niendorf;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Jörg Herrmann unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung im Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Ost –;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Dirk Jeß unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg für Religionsunterricht und -gespräche in den Beruflichen Schulen des Kreises Herzogtum Lauenburg in Mölln;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 die Pastorin z.A. Renate Juhl unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Bugenhagen-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg, Kirchenkreis Harburg;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 die Pastorin z.A. Anja Kapust, geb. Reimers, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde Garstedt, Kirchenkreis Niendorf. (Regelung nach § 7 Abs. 1 des Teilbeschäftigungsgesetzes vom 19. 1. 1985);
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Axel Kapust unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde Garstedt, Kirchenkreis Niendorf. (Regelung nach § 7 Abs. 1 des Teilbeschäftigungsgesetzes vom 19. 1. 1985);
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 die Pastorin z.A. Klaudia Kißling unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Barmstedt, Kirchenkreis Rantzenau;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Wolfgang Krüger unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der St. Antonius-Kirchengemeinde Neukirchen in Holstein, Kirchenkreis Oldenburg;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Hans Lorenzen unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hennstedt, Kirchenkreis Norderdithmarschen;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Rolf Martin unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde in Lübeck-Kücknitz, Kirchenkreis Lübeck;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 die Pastorin z.A. Dagmar Posner unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Alt-Barmbek, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Ost;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Jürgen Schacht unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sahms, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;
- mit Wirkung vom 16. Juni 1989 die Pastorin z.A. Andrea Stobbe, geb. Nagel, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kropp, Kirchenkreis Schleswig (Regelung nach § 7 Abs. 1 des Teilbeschäftigungsgesetzes vom 19. 1. 1985);
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 die Pastorin z.A. Jürgen Stobbe unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kropp, Kirchenkreis Schleswig (Regelung nach § 7 Abs. 1 des Teilbeschäftigungsgesetzes vom 19. 1. 1985);
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Michael Thermann unter Berücksichtigung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Neuengörs, Kirchenkreis Segeberg;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Christoph Tretow unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung im Pädagogisch-Theologischen Institut Nordelbien – Arbeitsstätte Kiel –;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 die Pastorin z.A. Friederike Waack unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gethsemane in Reinbek, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek-Billel;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Martin Waltsgott unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 %) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hohenhorn, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg (Regelung nach den Bestimmungen des § 7 Abs. 1 des Teilbeschäftigungsgesetzes i.d.F. vom 19. 1. 1985);
- mit Wirkung vom 1. Juni 1989 der Pastor z.A. Jobst-Ekkehard Wulf unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Nahe, Kirchenkreis Segeberg.



Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

**Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1**

**Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt**